



Kraftfahrt-Bundesamt • 24932 Flensburg

Frau [REDACTED]

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

Bei Antwort bitte angeben:

511-180/002#122

Ansprechpartner(in):

Telefon: +49 461 316-1 [REDACTED]

Telefax: +49 461 316-2833

E-Mail: [REDACTED]

Datum: 05.02.2019

Informationen zum Konzept "Saubere Luft" der Bundesregierung - den Staat.de)

Sehr geehrte Frau H.,

ich beziehe mich auf Ihre Anfrage vom 22.01.2019 und nehme zu Ihren Fragen wie folgt Stellung:

a) weshalb zunächst nur die Hotlines der Automobilhersteller VW, Daimler und BMW als Ansprechpartner für weitere Fragen genannt wurden (Header des Anschreibens) und nur im Fließtext auf die Möglichkeit auch andere Hersteller zu Umtauschaktionen zu kontaktieren hingewiesen wurde,

Die in dem Informationsschreiben genannten deutschen Automobilhersteller haben dem Bund zugesagt, den Fahrzeughaltern von Euro 4 und Euro 5 Diesel-Fahrzeugen ein Aktionsprogramm mit Umstiegsprämien oder Rabatten anzubieten. Es geht darum, Fahrzeughalterinnen und – haltern vor dem Hintergrund möglicher Beschränkungen durch Umweltzonen und / oder Fahrverbote, die die Kommunen auf Basis von Luftreinhalteplänen für Euro 4 und 5 Fahrzeuge erlassen können, über Alternativen zur Sicherung der individuellen Mobilität in den Städten zu informieren. Dabei soll laut Konzept der besondere Wertverlust, den Diesel-Fahrzeuge durch die Debatte um deren Schadstoffausstoß erlitten haben, im Rahmen der Aktionen ausgeglichen werden. Von den ausländischen Automobilherstellern wird ebenfalls erwartet, dass sie ihren Kunden vergleichbare Angebote machen. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat in diesem Zusammenhang die Aufgabe, entsprechende Informationsschreiben zu versenden.

b) wie viele Personen angeschrieben wurden,

Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass rund 1,5 Millionen Fahrzeughalter angeschrieben wurden.

c) wie viel diese „Anschreibenaktion“ insgesamt gekostet hat und durch welche Gelder sie finanziert wurde,

Das „Konzepts für saubere Luft und die Sicherung der individuellen Mobilität in unseren Städten“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und wird durch den Bundeshaushalt finanziert.

d) weshalb nur auf Umtauschaktionen, Leasingangebote oder Rabatte der Fahrzeughersteller eingegangen wird (Softwareupdate?!).

Als "Abgasskandal" wurde das Vorhandensein unzulässiger Abschalteinrichtungen bezeichnet. Es handelte sich um eine softwaretechnisch umgesetzte Abschalteinrichtung, die das Emissionsverhalten einiger Fahrzeugmodelle im vorgeschriebenen Prüfverfahren optimierten. Umfangreiche Untersuchungen des KBA führten zu Rückrufmaßnahmen der betroffenen Fahrzeuge, die der Herstellung der Vorschriftsmäßigkeit dienten.

Das Konzept „Saubere Luft und die Sicherung der individuellen Mobilität in unseren Städten“ ist von diesem typgenehmigungsrechtlichen Aspekt gesondert zu betrachten. Die Euro 4 und Euro 5 Fahrzeuge, die in den Regionen mit einer Grenzwertüberschreitung von mehr als $50\mu\text{g}/\text{m}^3$ Luft zugelassen sind, sind von der zuvor beschriebenen Abschalteinrichtungen in der Regel nicht berührt. Vielmehr geht es darum, Fahrzeughalterinnen und – haltern vor dem Hintergrund möglicher Beschränkungen durch Umweltzonen und / oder Fahrverbote, die die Kommunen auf Basis von Luftreinhalteplänen für Euro 4 und 5 Fahrzeuge erlassen können, über Alternativen zur Sicherung der individuellen Mobilität in den Städten zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

[Redacted Signature]

Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.